

Ostermarsch 2017



Gegen den Hass

Hass ist die stärkste Ressource des Terrorismus. Er ist ansteckend wie eine Seuche. Er infiziert zudem auch oft die Gegenseite. Wer im Feind nicht den Mitmenschen sieht, wer ihn verleumdet, ihn mit jedem Mittel – wie Atombomben und Drohnen – vernichten will, ist dem alles vernichtenden Hass erlegen.

Mit unseren Bündnispartnern rufen wir beim Ostermarsch am Ostersonntag, 15.04.2017 dazu auf **Gegen den Hass** deutlich unser Gesicht zu zeigen und nicht zu schweigen.

Dem, der sich populistisch darum müht, Gräbern aufzureißen, Ängste zu schüren und mit dem Schicksal der Geflüchteten zu spielen, dem sagen wir klipp und klar **NEIN**.

Wir treten für eine Stärkung eines friedlichen Europa ein und fordern die demokratischen Parteien in unserem Land auf, die kommenden Wahlen dazu zu nutzen, weiterhin deutlich sichtbar einzutreten:

- für das Abschaffen aller Atomwaffen
- gegen die Unterstützung der Drohneneinsätze von deutschem Boden aus
- für die Anerkennung unseres Landes als Einwanderungsland
- für die Stärkung nichtmilitärischer Konfliktlösungen

NIE WIEDER KRIEG NIE WIEDER FASCHISMUS

Unterstützer: DGB, Dekanin Wüst, Arbeitsstelle Frieden und Umwelt, Kampagne KRIEG BEGINNT HIER, u.a.

Verlaufsplan

Wir versammeln uns am **Schillerplatz (10 Uhr)**

Begrüßung

Musik

Redebeitrag Otmar Steinbicker

Marsch zum „Philipp-Mees-Platz“

Musik

Grußworte

Musik

Möglichkeit **zur Air Base Ramstein** zu fahren

Vom Bahnhof Landstuhl zur Air Base (etwa 12.30 Uhr)

Begrüßung und Erinnern an die Opfer der Flugtagskatastrophe

Niederlegen eines Blumengebindes

Friedensbitte

Abschluss